

Flirt-App Lovoo



Kunde (33) als Doppel-Vergewaltiger angeklagt

Von ANDREAS BACHNER

Traunstein – **Erst chattete er charmant mit den Frauen, lud sie zum Kochen und Filmschauen in seine Wohnung in einen malerischen Bauernhof ein. Dann soll er die Frauen brutal vergewaltigt haben.**

„Lovoo“ ist eine App zum Datan, Chatten und Flirten. „Finde neue Freunde oder deine große Liebe“, wirbt die Plattform. Für zwei junge Frauen wurde ein Flirt über das Portal wohl zum absoluten Horror. Ab heute muss sich ihr mutmaßlicher Peiniger Max W. (33) vor dem Landgericht Traunstein verantworten.

Hin und wieder gab es mal eine lautere Feier bei dem Heilerziehungspfleger. Aber das hätte niemand gedacht:

Laut Staatsanwaltschaft Traunstein soll der 33-Jährige mit den beiden jungen Frauen im Sommer 2017 über die App „Lovoo“ gechattet und sie kurz nacheinander in sei-

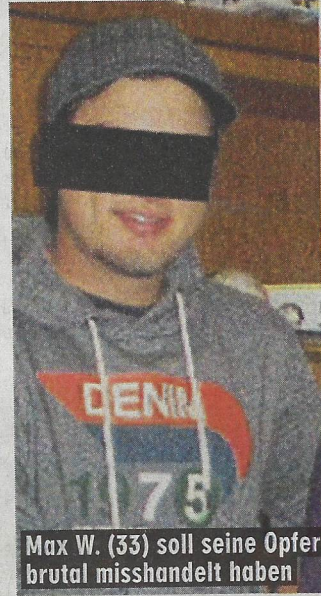
ne Wohnung eingeladen haben. Er holte die Frauen jeweils vom Bahnhof mit dem Auto ab.

Erst war's romantisch, bei Film und Abendessen. Dann wurde es zum Martyrium für die Frauen.

● Eine der Frauen soll er gewürgt, geschlagen, gebissen und zu Oral- und Analsex gezwungen haben.

● Auch die zweite Frau habe Max W. brutal zum Analsex gezwungen.

Die Staatsanwaltschaft wirft Max W. u. a. zweifache Vergewaltigung und gefährliche Körperverletzung vor. Seine Anwälte Eva Maria Krötz, Dr. Vincent Burgert und Dr. Alexander Betz wollten sich auf Nachfrage nicht äußern.



Max W. (33) soll seine Opfer brutal misshandelt haben



In diesem Bauernhof im Lkr. Traunstein soll der Angeklagte die Frauen in seiner Wohnung vergewaltigt haben

Fotos: RAINER FROM, PRIVAT